



Ski-Club-Bruchsal e.V.

**aktuell**



## Willkommen beim Ski-Club Bruchsal Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,

mit unserem Flyer bekommen Sie einen kleinen Überblick über die Skisaison. Diese war dieses Jahr von turbulentem Wetter geprägt. Im November und Dezember



Übergabe der SCB-Chronik der letzten 10 Jahre anlässlich des 70. Geburtstages von SCB-Ehrenmitglied Bernd Doll

hatten wir keinen Schnee, aber tolle Schneeverhältnisse über den April hinaus. Ich selbst konnte mit ein paar Kollegen die Saison am 3. und 4. Mai in Schröcken mit einer Skitour beenden. Bei unserer Planung für die nächste Saison konzentrieren wir uns auf den Frühjahrs-skilauf.

Aus der Presse konnten Sie entnehmen, dass wir uns mit dem Thema Zukunft beschäftigen und wir sind dabei die Weichen für unsere Zukunft zu stellen. Mit großer Mehrheit hat die Versammlung drei junge, engagierte Mitglieder aus dem Verein in die Vorstandschaft gewählt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Der Sommer steht vor der Tür und ich möchte nochmals auf unsere Veranstaltungen hinweisen. Ich würde mich freuen wenn wir uns bei der einen oder anderen treffen würden.

*Andreas Gehard*  
Andreas Gehard

### Saison Opening in Schröcken 10. – 13. Dezember 2015

Nachdem 2014 unser SCB Opening aufgrund von Schneemangel nicht stattfinden konnte, haben wir im Dezember, nach etwas Hoffen und Bangen im Vorfeld, die Saison 2015/2016 wie geplant eröffnet.

Zwar waren nicht alle Pisten geöffnet, aber die Bedingungen waren doch besser als erwartet, sodass jeder der 30 Schneebegeisterten auf seine Kosten kam. Das schöne Wetter hat das Übrige dazu beigetragen.

Fast schon aus Tradition wurde am Freitag im Holzschopf ordentlich gefeiert. Samstag haben die Übungsleiter in unserem neu renovierten, vereinseigenen Haus gekocht. Oder besser gesagt, eigentlich haben fast alle mitgeholfen, was das Kochen selbst schon zu einem „Event“ gemacht hat – unglaublich wie viele Menschen in dieser Küche Platz finden.

DANKE an alle, die dabei waren und das Opening zu einer super spaßigen Ausfahrt gemacht haben!

### SCB-Termine 2016

- 21.-24.07.16 Sportwochenende in Schröcken (Rad fahren, Wandern, Golf spielen)
- 17.09.16. SCB präsentiert sich beim Jugendtag mit Zelt, Kletterwand und Wettlauf mit unseren selbst gebauten langen Skiern
- 6.-11.9.16 Summer-Outdoor-Activ in Schröcken mit Harald Besenfelder
- 10.-11.16. Weinstand beim Herbstmarkt auf dem Europaplatz  
Samstag: Uptown Band mit Gatsmusikern Thomas Ries und Uwe Gretenkord · Sonntag: Herbstmarkt
- 30.10.16 Ludwig-Kimmes-Wanderung
- 15.-17.09.17 30jähriges Jubiläum in Schröcken



## Silvesterskifreizeit für junge Erwachsene

Was machen wir eigentlich an Silvester? Standardprogramm zu Hause? – Relativ öde eigentlich, oder? Wie wäre es wenn wir in den Bergen und im Schnee ins neue Jahr rutschen?! – So oder so ähnlich dachten sich das wohl die 37 Teilnehmer und 7 Übungsleiter als sie am 29. Dezember im Bus Platz nahmen. Nach einer kleinen Stärkung und einem Willkommens-Sekt war die Fahrt nach Schröcken schnell vorbei und die U35-Partygesellschaft konnte sich bei dem einen oder anderen Erfrischungsgetränk auf den kommenden Skitag vorbereiten.

Obwohl Frau Holle im Dezember wohl beschlossen hatte Betriebsferien einzulegen und die Schneelage zugegeben etwas suboptimal war, tat das jedoch der Stimmung keinen Abbruch. Bei traumhaften Kaiserwetter ging es nach einem reichhaltigen Frühstück auf die Piste von Warth-Schröcken. Zunächst wurde vormittags in Leistungsgruppen am persönlichen Fahrkönnen gefeilt. Dabei wurden von den Übungsleitern wirklich alle Facetten des Skisports beleuchtet und auch der eine oder andere unkonventionelle Abfahrtschwung ausprobiert. Nach gemeinsamem Mittagessen stand am Nachmittag Skifahren nach Lust und Laune im Freundeskreis auf dem Programm. Nach dem Après-Ski im S1, bei dem sich das Partypotential der Truppe zum ersten Mal zeigte, ging es abends zum Pizza essen ins „Ritter's“. Aufgrund der auch weiterhin bestehenden Arbeitsverweigerung von Seiten Frau Holles, wurde die eigentlich geplante Rodelparty kurzer Hand in eine Bussonderfahrt umgewandelt. In Unterboden packte den Busfahrer Marcus der Ehrgeiz und er rangierte den Bus unter Applaus rückwärts direkt vor das Haus Künzelspitze. Wegen den Pistenverhältnissen in Warth-Schröcken beschlossen alle am zweiten Skitag zu den Schönen und Reichen nach Lech zu „gondeln“. Auch auf den Champagnerpisten wurde wieder an der Skitechnik gearbeitet, um sich dann nachmittags dem Treiben unterzuordnen.

Der Silvesterabend stand ganz unter dem Motto „Schicke 90er“. Bei einem Sektempfang mit Fingerfood konnten zunächst die nostalgischen Outfits bestaunt werden, bevor sich im Anschluss die Tore des Aufenthaltsraumes öffneten, in dem schon die Raclette-Geräte auf die hungrige Meute

warteten. Für alle, die dann immer noch Platz im Bauch hatten, gab es zum Nachtisch eine Variation aus verschiedenen Mousse.

Für Partystimmung sorgte zu Beginn der Silvesterparty die Atzen-Band. Mit deren Unterstützung wurde das Königspaar im Zeitungstanz ermittelt. Nahtlos im Anschluss donnerten dann die Beats der 90er durch das Haus und der Kunstnebel waberte durch den Aufenthaltsraum. Um das neue Jahr gebührend zu empfangen, verlagerten dann die Jungs und Mädels um 24 Uhr ihre Party an die mit Fackeln beleuchtete Schneebar. Nach dem Abbrennen der eigenen Silvesterraketen und dem Bestaunen der Schröckener Pyrotechnik feierte die Truppe bis in die frühen Morgenstunden sich selber und das Leben.

Am Neujahrstag ging dann alles etwas gemütlicher zu. Bei einem späten Katerfrühstück mit Sahnehering, Rührei mit Speck und vielen weiteren herzhaften Dingen gestalteten alle ihren Tag nach eigenem Ermessen. Einige zog es wieder auf die Piste, andere hüteten das Haus und wieder andere wanderten bei strahlendem Sonnenschein durch die Winterlandschaft. Hier kristallisierten sich verschiedene Gruppen heraus. Die einen folgten dem Winterwanderweg zum Körpersee und dann über die Dorfabfahrt nach Schröcken, andere erklommen „Berge“ bis zum Gipfelkreuz und wieder andere suchten sich querfeldein mit Schneeschuhen und Tourenski den Weg zum Kaffee im Hotel Körpersee.

Am letzten Skitag wurde auf den Ski und Boards nochmals alles gegeben, um dann beim finalen Après-Ski das neu gestaltete S1 mit tatkräftiger Unterstützung von DJ Diabolo beinahe wieder abzureisen.

Nach sehr schönen und verdammt kurzen vier Tagen in Schröcken stand dann am 03. Januar wieder die Heimreise an. Diese wurde von den meisten genutzt, um das eventuell entstandene Schlafdefizit wieder halbwegs aufzuholen.

Wir hoffen, dass es auch nächstes Jahr wieder möglich ist diesen Silvesterkurs durchzuführen! Verhandlungen mit Frau Holle laufen bereits jetzt schon!

Moritz Waldecker

## Skivorfreude an der Karl-Berberich-Schule SBBZ

In diesem Winter lebt die langjährige Kooperation zwischen dem Skiclub Bruchsal und der Karl-Berberich-Schule wieder auf. Im Januar wird eine gemeinsame Skifreizeit stattfinden, an der zum ersten Mal auch die Lebenshilfe Bruchsal teilnehmen wird.

Damit sich die Beteiligten kennen lernen konnten, trafen sich die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Betreuer, Lehrer und Skilehrer am 15.12.2015 in der Sporthalle der Karl-Berberich-Schule SBBZ. Der Sportnachmittag stand unter der Devise erste skispezifische Sporterfahrun-

gen zu sammeln. Nach dem ersten Kennenlernen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit koordinativen Übungen gefordert. Ein Bewegungsparcour verlangte alles ab. Erschöpft aber in großer Vorfreude auf die Skifreizeit verabschiedeten sich die Kooperationspartner in die Weihnachtstage.



## Ereignisreiche Skitage in Schröcken

Vom 11. bis 14.01.2016 verbrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Karl-Berberich-Schule und der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten im Rahmen einer Skifreizeit einige Tage im Haus Künzelspitze des Skiclub Bruchsal in Schröcken, Österreich. Nach einer fünfstündigen Anfahrt wurden wir herzlich von den Skilehrern des Skiclub empfangen. Der ca. 20 cm hohe Neuschnee reizte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so sehr, dass wir die Kennenlernspiele nach draußen verlegten. Auch an den darauffolgenden zwei Tagen schneite es ordentlich. Der enorme Schneefall und die Windbedingungen erschwerten die Durchführung des Skikurses, dennoch ließen wir uns nicht unterkriegen. Mit viel Engagement und Kampfgeist gewöhnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die Ausrüstung und machten erste Gleiterfahrten. Trotz Müdigkeit schlossen wir den ersten Schneetag in der Apreski mit Tanz

und guter Laune ab. Auch am zweiten Tag ging es in das Skigebiet Warth-Schröcken, wo wir am Übungshang erste Erfahrungen mit dem Schlepplift machten. Mit Hilfe der Pflugtechnik wurden erste Bögen durch den Tiefschnee gezogen. Am Abend mussten die Kleintransporter vom Schnee befreit werden, um am Donnerstag die Heimreise antreten zu können. Endlich war das Wetter auf unserer Seite. Bei leichtem Sonnenschein und guter Sicht fuhren wir abschließend in das Skigebiet Diedamskopf. Dort schafften es einige größtenteils selbstständig den Übungshang herunterzufahren. Mit diesem positiven Gefühl machten wir uns auf die Heimreise. Die Verantwortlichen der Lebenshilfe und der Karl-Berberich-Schule bedanken sich herzlich beim Skiclub-Bruchsal für die finanzielle und personelle Unterstützung und für den großen Spaß, den wir während unserer Skifreizeit hatten.



## Sneesportwochenende des Skiclub Bruchsal vom 28.-31.01.2016

Am Donnerstag den 28.01.2016 war es endlich so weit. Nachdem wir am Messplatz in Bruchsal unser Gepäck im Bus verstaut hatten, ging es los in Richtung Schröcken zum Haus „Künzelspitze“ des SCB. Schon auf der Busfahrt wurde klar, dass ein lustiges Wochenende bevorstand. Auch für unser leibliches Wohl wurde gesorgt, denn es gab Brezeln und Würstchen für alle.

Nach der Ankunft gegen 22 Uhr wurde der Bus gemeinsam ausgeladen und die Zimmer bezogen. Den Abend ließen wir anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein und Musik im Aufenthaltsraum ausklingen.

Am Freitag Morgen, wo alle schon heiß darauf waren endlich auf die Bretter zu kommen, ging es nach dem Frühstück mit dem Skibus ins Skigebiet Warth/Schröcken. Zur Mittagspause trafen sich die Gruppen im „S1 Salober“, um sich für den bevorstehenden Nachmittag auf der Piste zu stärken. Nachdem das Wetter am Vormittag zuerst nicht so gut aussah und es leicht schneite, ging der Himmel dann doch noch auf und bescherte uns einen sonnigen und schönen restlichen ersten Tag auf unseren Skiern bzw. Snowboards. Diesen ließen wir beim ersten Teil des Après Ski im „S1 Salober“ ausklingen, bevor es mit dem Skibus zurück zum Haus ging. Von dort aus fuhren wir am Abend wieder mit dem Bus zum „Holzschopf“, wo uns ein leckeres

Abendessen und eine rauschende Après Ski Party erwartete. Gefeierte und getanzt wurde bis spät in die Nacht, bevor alle müde in ihre Betten fielen.

Der nächste Morgen erwartete uns mit viel Sonnenschein und es ging erneut mit dem Skibus in Richtung Piste. An diesem Tag wagten wir uns nach Lech/Zürs und fuhren den sogenannten „Weißen Ring“, eine Skirunde durch das Skigebiet. Erst gegen Nachmittag kehrten wir wieder nach Warth/Schröcken zurück. Im Haus angekommen erwartete uns ein leckeres Abendessen, welches die Übungsleiter gemeinsam für uns zubereitet hatten. Den restlichen Abend verbrachten wir mit Lachen, Spielen und einigen abenteuerlichen Getränkemischungen gemeinsam im Aufenthaltsraum.

Sonntags meinte es der Wettergott leider nicht allzu gut mit uns. Es stürmte und schneite so stark, dass an Ski- bzw. Snowboard fahren nicht zu denken war. Hatte es nachts, als wir ins Bett gingen noch geregnet, erwartete uns an diesem Morgen eine verschneite Winterlandschaft und es schneite und schneite immer weiter. So traten wir die für den Nachmittag geplante Heimfahrt leider schon früher an und beendeten unsere gemeinsame und alles in allem sehr gelungene Skiausfahrt ein wenig früher.

Wir sagen – auf ein Neues mit dem SCB im nächsten Jahr!

## Kursbericht Balderschwang 2016

Mit Beginn der Faschingsferien startet der Ski-Club-Bruchsal wieder mit 48 Kids und 11 Ski- und SnowboardlehrerInnen in Richtung Balderschwang. Dort angekommen wird ausgepackt, abendgegessen und bei verschiedenen Spielen die anderen Kinder kennengelernt. Nach dem Abendprogramm geht's mit Vorfreude auf den ersten Skitag ab ins Bett. Nach einem ausgiebigen Frühstück startet der Skikurs bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein. Vier Tage lang wird das Skigebiet Grasgehren in Balderschwang unsicher gemacht. Bei super Schneeverhältnissen und guten Pisten geht's über Schanzen, durch die Wellenbahn, den Ski- und Boardercross und den Eiskanal. Nach dem Skifahren wird ordentlich getobt und gespielt bis zum Abendessen. Am Mottoabend „Wetten dass...“ werden die Ski- und Snowboardlehrer herausgefordert und müssen bei Kopfstand, Seilspringen und vielem mehr gegen die Kids antreten – und verlieren. Der dritte Abend findet draußen statt. Nach einem verschneiten Grillen auf der Terrasse vor dem Haus wird die Umgebung auf einer Nachtwanderung mit Fackeln erkundet und das ein oder andere Schneemonster verjagt. Am Rosenmontag gibt's natürlich auch in Balderschwang eine Faschingsparty. Hipis, Clowns, Flamencotänzerinnen, Skihasen, Chewbaccas und viele andere feiern bei lustigen Spielen, Snacks und leckeren Cocktails. Am letzten Skitag findet das alljährliche Abschlussrennen statt. Gespannt warten alle auf die Siegerehrung am Abend. Mit einer Medaille und Urkunde oder sogar einem Pokal für die ersten drei Plätze kann jeder stolz auf seine Leistung sein. Und wer auch mal mit einem Pokal auf dem Treppchen stehen will, der kommt einfach nächstes Jahr wieder mit nach Balderschwang!

Nicht nur die Kids erhielten Pokale und Medaillen, sondern auch der traditionelle Wanderpokal der Ski- und Snowboardlehrer wurde in diesem Jahr verliehen. Hierfür fielen die meisten Stimmen der stimmberechtigten Kids in diesem Jahr auf „Kathrin Schnauder“. Die sich somit als „Beste Skilehrerin 2016 von Balderschwang“ nennen darf. Tanja Trunk und ihr Ski- und Snowboardteam des SCB hatten wie immer einen riesen Spaß mit euch und freuen sich schon auf nächstes Jahr.



## Zillertal

Am 02.01. fuhr der Skiclub Bruchsal ins sagenhaft schöne Zillertal unter der Leitung von Marius Fischer. Das Motto dieses Jahres lautete „Ski-Club-Halligalli – Das Duell um die Zillertal“. Wir hatten vier wunderschöne Skitage mit herrlichem Wetter. Allerdings lag nicht so viel Schnee, aber immerhin mehr als in anderen Skigebieten – Glück gehabt! Nach einem langen ersten Skitag konnten wir dann noch ein bisschen Après-Ski in der Postalm feiern. Für jeden Abend hatten die Skiclublehrer etwas eingeplant. So ließen wir es zwei Abende in der Bar „Pizz Pub“ richtig krachen und veranstalteten Spielabende. Ein riesen Spaß war auch das Motto, unter welchem die Ski- und Snowboardlehrer verschiedene Spiele unter der Leitung von Joko & Klaas zusammengestellt hatten.

Für eine ausgewogene Unterhaltung sorgten unter anderem auch Skiteilnehmer, die sich, auch mal etwas „freizügiger“ zeigten. Viel nackte Haut bekam man vor allem bei den Spielen „Kleiderkette“ (direkt neben der Skipiste) und „Aushalten“. Am 07.02. hieß es dann auch schon wieder die Koffer für die Rückfahrt zu packen. Insgesamt hatten wir eine tolle Skiwoche, die leider viel zu schnell zu Ende ging.

Ein besonderes Dankeschön geht natürlich an die Ski- und Snowboardleiter (insbesondere Marius) für ihr tolles Programm und ihr großes Engagement, die die Woche im Zillertal überhaupt erst ermöglichten.

Wir Teilnehmer freuen uns deshalb auf ein nächstes Mal im legendären Zillertal.  
Hannes Ortlieb



## Jugendfreizeit Fasching 2016 Schröcken

Am 05. Februar 2016 um 13:30 Uhr starteten wir unsere Skifreizeit nach Schröcken. Die Vorfreude auf die Pisten wurde trotz einer verspäteten Ankunft an unserem Haus nicht vermindert.

Am nächsten Morgen fuhren wir mit dem Skibus bei optimalen Bedingungen in Richtung „Salober“. Nach einem kurzen Aufwärmspiel waren wir bereit das gute Wetter auszunutzen und uns auf die Piste zu begeben. Nach einem anstrengenden aber schönen ersten Skitag genossen wir im Haus ein leckeres Abendessen und hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen am Abend.

Der zweite Skitag verlief problemlos und auch an diesem Tag hatte jeder viel Spaß. Nach einer Reispfanne am Abend konnten die müden Ski-/Snowboardfahrer eine Traumreise mit Gesichtsmasken genießen, während die Energiegeladenen sich bei einer Runde Pantomime vergnügen. Anschließend waren alle sehr müde und wir fielen alle, wie die Tage zuvor, nach einem tollen Tag geschafft ins Bett.

Der dritte Tag war für alle Teilnehmer besonders, da wir ab dem Mittagessen für einen halben Tag ohne Skilehrer fahren durften. Während die Jüngeren danach schon den Heimweg antraten, blieben die Älteren noch beim Apres-Ski und feierten zusammen. Zurück an der Unterkunft freute sich jeder auf die Pizza, die dort auf uns wartete. Aufgrund des Regens

konnten wir an diesem unser Abendprogramm leider nicht im Freien ausüben. Stattdessen spielten wir in verschiedenen Gruppen einige Brettspiele.

Am vierten Tag war unser Skitag aufgrund sehr starkem Wind und schlechten Wetterverhältnissen leider sehr eingegrenzt, es waren viele Lifte nicht geöffnet. Trotz der schlechten Bedingungen versuchten wir das Beste aus dem Tag zu machen und verbrachten noch einige schöne Stunden auf der Piste. Als wir an diesem Tag zurück zum Haus fuhren, bereiteten wir uns auf den Motto-Abend vor, der dieses Jahr unter dem Thema „Lass Farben sprechen!“ stand. In den bunten Kostümen traten mehrere Teams in etlichen Spielen gegeneinander an. Doch nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Skilehrer beteiligten sich an den Spielen und machten den Abend zu einem unvergesslichen Abschluss einer wiedermal gelungenen Skifreizeit. Wir ließen den letzten Abend auf verschiedene Weisen ausklingen und am nächsten Morgen fuhren wir nach dem gemeinsamen Aufräumen und Putzen gegen 09.30 Uhr in Schröcken los.

Besonders bedanken wir uns bei den Betreuern, die wieder einmal eine sehr schöne Freizeit auf die Beine gestellt haben.

Franziska Herzog & Anneli Ruhnke



## Liebe Mitglieder des SCB,

ab dem 14.04.2016 ist es wieder so weit. Gemeinsam mit dem Personaltrainer Steffen Goller ([www.steffen-bewegt.de](http://www.steffen-bewegt.de)) findet ein wöchentliches „Nordic Walking – Treff“ statt.

Wann: 10 Donnerstage ab dem 14.04.2016  
Treffpunkt: Parkplatz Haltestelle GBZ Bruchsal  
Uhrzeit: 18:30 Uhr  
Dauer: 60 – 80 Minuten pro Einheit

Adäquate Schuhe und Kleidung sind erforderlich. Wer einen eigenen Stock besitzt, der möge diesen mitbringen. Für alle die schnuppern möchten, haben wir ein paar Stöcke vor Ort.

Sende uns eine kurze Email, ob wir mit dir rechnen können: [fit-in-den-schnee@ski-club-bruchsal.de](mailto:fit-in-den-schnee@ski-club-bruchsal.de)

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Euer SCB-Fit-Team



## Einweisung

Vom 14.01. bis 17.01.16 fand die diesjährige Einweisung des SCB in unserem vereinseigenen Haus in Schröcken statt. Ein Teil der Teilnehmer reiste bereits am Donnerstagabend bei starkem Schneefall an. Am Freitag ging es dann mit der Einweisung und dem gleichzeitig stattfindenden Vorbereitungslehrgang für die Anwärter los. Bei extremem Schneefall und unter schwierigen Sichtbedingungen wurden die Gruppen unter der ausgezeichneten Leitung der DSV-Ausbilder trainiert. Das Einweisungsprogramm beinhaltete einen technischen und einen methodischen Teil. Im technischen Teil standen das Einfahren und Position finden einerseits sowie die Variierung des Tempos andererseits im Vordergrund. Der methodische Teil basierte auf der Anwendung verschiedener Mittel, die für eine motivieren-

de Kursgestaltung und den Lernerfolg der Gruppe wichtig sind, wie beispielsweise das Erklären und Demonstrieren von Übungen. Nach einem zwar anstrengenden, aber sehr lehrreichen ersten Skitag, wurden die Teilnehmer mit einem überragenden Abendessen im Haus belohnt. Im Laufe des Abends trafen dann nach und nach die restlichen Teilnehmer ein. Am Samstagmorgen waren die Gruppen somit komplett und das Einweisungsprogramm setzte sich, nach einem Wechsel der Ausbilder pro Gruppe, fort. Am Abend fanden für die Anwärter der Grundstufe in Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang Vorträge über die einzelnen Module des DSV Lehrplans statt. Nach dem letzten Skitag am Sonntag, traten die Teilnehmer unverletzt und munter die Heimreise an.





### **Papa-Kind-Wochenende 2016**

Das diesjährige Papa-Kind-Wochenende startete zum ersten Mal unter der neuen Leitung von Carsten Scheerer. Wie jedes Jahr kamen die Papa's mit ihren Kindern nacheinander im Haus Künzelspitze an und freuten sich über die altbekannten Gesichter der vergangenen Jahre. Nach einem gemütlichen ersten Abend in kleiner Runde, starteten wir nun gemeinsam in unseren ersten Skitag. Für unseren ein oder anderen Skihasen war es auch wirklich der erste Tag auf den Ski, den sie voller Begeisterung und sehr erfolgreich meisterten. Im Haus wieder angekommen, stärkten sich die meisten bei einer Tasse Kaffee und einem Stück leckeren Schokokuchen oder einer Tasse Schoki. Der Samstagabend

stand ganz unter dem Motto „Spieleabend“. Doch mit diversen Spielen, wie Mohrenkopf-Wettessen ohne Hände, oder einer Scheibe Gurke auf der Stirn und diese nur mit Gesichtsbewegungen in den Mund zu bekommen, hatte wohl niemand gerechnet. Das ganze Haus wurde von Lachen und guter Laune geflutet vor der sich keiner mehr retten konnte. An diesem Wochenende kam jeder auf seine Kosten und schon jetzt freuen sich Carsten Scheerer, Stefan Blaschek, Andreas Stuhlmüller, Albert Bittrolf, Leonard Wagner, Adrian Rapp, Carolin Adam und Isabel Rapp, auf die nächste Saison und unser schönes Papa-Kind-Wochenende 2017.

### **Ski und Genuss 2016 – Lufthansa meets Schwarzwaldklinik**

Auch in diesem Jahr verbrachten die Teilnehmer und die Skilehrer-Crew um Gerald Gack drei tolle, genussreiche Tage in Schröcken. Zwar war das Wetter an allen drei Tagen recht durchwachsen, aber dank des Schneefalls konnten wir „Zöpfe“ in den frisch gefallenen Pulverschnee flechten, andere erkundeten den weißen Ring rund um Lech, Zürs und Zug. Abends war für das leibliche Wohl bestens gesorgt: ob Schweinenackensteak im Holzschopf, ein Nudelgericht aus der großen Pfanne

oder am letzten Abend das berühmte vier-Gänge-Menü der Skilehrer-Crew – ein kulinarischer Genuss folgte dem anderen. Am letzten Abend schmissen sich auch alle traditionell in Schale: beim diesjährigen Motto „Was ich als Kind werden wollte“ waren Ärzte, Fußballspieler, Feuerwehrleute, Dressurreiter und zwei Crew-Mitglieder der Lufthansa am Start und ein lustiger Abend mit viel Gelächter, Musik und Spaß krönte die diesjährige Ausfahrt.



## „Wenn man´s nicht probiert, weiß man auch nicht ob´s was ist ....“

Inoffiziell könnte dieser Satz von Helmut, unserem Kursleiter das Motto des diesjährigen Ü42-Kurses gewesen sein. Ü42er, das sind Fifty somethings bis Eighty somethings. Also allesamt ski- und lebenserfahrenene Teilnehmer ☺. Wir trafen uns im Haus Künzelspitze am ersten Abend zu einem urgemütlichen Hüttenvesper. Egal was der Wetterbericht an schnee- und wettertechnischen Herausforderungen zu melden hatte: wir freuten uns alle auf 3 Tage Skifahren!

Nach dem Abendessen begann Helmut im Gasträum ein besonderes Gestell aufzubauen. Er platzierte darauf ein „Präsentationsequipment“, das jüngere Leute möglicherweise nur noch aus Erzählungen kennen könnten. Er hatte ein Schmankerl auf Lager – eine DIASHOW nämlich mit allem wie das früher eben war! Und was gab es zu bestaunen? Helmut zusammen mit meinem Daddy bei einem «pas de deux» im Fels. Eine Bergtour aus der „guten alten Zeit“. Sooo scheee!

Unser erster Skitag bei relativ guten Sichtverhältnissen und genug Schnee um sich mit seinen Brettern zu verbinden. Wir blieben „hüwwe“ (im Schröckener Skigebiet) und sind erst mal nicht „nüwwer“ (nach Lech).

Am zweiten Tag gab es die Option „nunna“ (nach Damüls) zu fahren. Draußen war Nebel und die Vorhersage ließ Böses ahnen. In unser Zweifeln hinein ob Damüls... oder lieber nicht....sagte Helmut „wenn wir´s nicht probieren, wissen wir auch nicht wie´s ist“. Allahopp: nunna nach Damüls. Zunächst herausfordernde sehr knappe Sicht, doch am Ende des Tages waren wir froh, einmal pistenmäßig fremd gegangen zu sein.

Auch der dritte Skitag zeigte, dass es besser ist sich von Wetter und Schnee selbst ein Bild zu machen. Ok, Sonnenschein wäre schön gewesen, aber da kann´s jeder. Und Pulverauflage auf der Piste ist ja auch fein!!!

Das letzte Abendessen an einer langen Tafel durch den gesamten Gasträum läutete das Ende der Ü42-Ausfahrt ein. Und wie!! Ein verführerischer Duft aus der Küche. Es gab Badisches Hochzeitessen. Rindfleisch mit Meerrettich. „Oh, der piekst doch aber in der Nase...“ – „wenn du´s nicht probierst, weißt du auch nicht wie gut das ist!“ Und für das nächste Jahr wissen wir WIE gut der Ü42er ist!!!

Barbara Möglich

## Familienfreizeit Ostern 2016

Nach einem wettermäßig sehr durchwachsenen Winter starteten Steffen Moser mit seinem Team und 35 Teilnehmern und Teilnehmerinnen, groß und klein, dick und dünn, alt und jung, schnell und nicht ganz so schnell, auf den Skiern, auf den Boards, und zu Fuß, auf Wanderwegen und auf der Piste, blond und brünette, badisch und schwäbisch, kurzum: mit einer bunt gemischten Truppe zum Familienkurs über Ostern nach Schröcken.

Allesamt hatten beim letzten von Steffen geleiteten Familienkurs einen riesen Spaß.

Die Wetter- und Schneebedingungen waren, wie sie schöner kaum sein konnten und nach der kleinen Unfallmisere im Vorjahr, konnte Steffen in diesem Jahr alle wieder verletzungsfrei mit nach Hause nehmen.



## Oster-Expedition am Arlberg

Unser Familienkurs machte sich auf zur Expedition! Neben dem Skigebiet Warth die Skigebiete Lech-Zürs und St. Anton zu erkunden. Geführt von den Expeditionsleitern waren selbst die Kleinsten in Oberlech unterwegs, um die herrlichen Pisten zu genießen. Hasensprung, Weibermahd und Peterboden waren die begehrten Abfahrten um das eigene Können weiter zu verbessern und die teils prominenten Pelzkragenträger im renommierten Nobelskigebiet zu bestaunen.

Unsere Nachwuchstalente experimentierten nicht nur auf den Pisten – auch an den Kickern und Obsticals

im Funpark in Oberlech sowie in der Skicrossbahn mit Kreisel in Warth konnten sie ihr Können verbessern und zur Schau stellen. Von den Freeride-Einlagen und Firnfahrten oberhalb der Hochalphütte ganz abgesehen.

Die sportlichen Gruppen der großen und der kleinen Expeditionsteilnehmer kreisten auf dem „Weißen Ring“ und waren bis St. Anton unterwegs. Dort mussten wir auf einer Skiroute eine Frau retten, die nach einem Sturz im Schnee stecken blieb und sich selbst nicht mehr befreien konnte – wohl dem, der einen routensicheren Expeditionsführer bei sich hat.

Stets zur richtigen Zeit wurden Versorgungsstationen angefahren, die kulinarisch nahezu keine Wünsche offen ließen. Sicher im Hause Künzelspitze eingetroffen, schwangen die Expeditionsleiter die Kochlöffel und ließen auch hier ihre Fürsorge liebevoll walten.

Das Startfeld am Ende der Expedition zum traditionellen Abschlussrennen wurde durch je eine Quiz- und eine Verpflegungs-Station ganz schön durcheinandergewirbelt und brachte ungeahnte Talente hervor, die es dann auf dem Siegertreppchen weit nach oben schafften. Diese Fähigkeiten gilt es nun bei der nächstjährigen Oster-Expedition zu bestätigen. Wir freuen uns schon darauf!

Eure Expeditionsleiter



**10 Jahre  
Ladies-Kurs**

## Jahreshauptversammlung beim SCB

Beim SCB läuft es wie geschmiert. Mit Stolz kann der Ski-club sich zu den erfolgreichsten Vereinen des Sportkreises Bruchsal und auch des Skiverbands Schwarzwald Nord zählen.

Nicht nur die stets wachsenden Mitgliederzahlen, sondern auch die erfolgreiche Wirtschaftung im Verein sorgt für eine gesunde Struktur. Vor allem den vielen ehrenamtlichen, sehr engagierten Helfern, aktiven Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern galt der Dank des Vorstandsvorsitzenden Andreas Gehard auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 22.4.2016 im Ehrenbergesaal des Bürgerzentrums.

Einem Rückblick auf ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen Bildern von zahlreichen Aktionen folgte der Ausblick auf nicht weniger Aktivitäten über den Sommer 2016. Der Skiclub Bruchsal ist sich seiner Rolle im Gemeinwesen der Stadt Bruchsal bewusst und wird wieder auf vielen Veranstaltungen der Stadt präsent sein und diese mit Aktionen bereichern.

Das erste große Ereignis ist schon in Vorbereitung. Unser Schneemannarchitekt Christoph Laier ist bereits wieder in Aktion, um für den Sommertagszug am 08.05.2016 einen seiner abwechslungsreichen Schneemannkreationen zu gestalten. Andreas Gehard dankte ihm für seinen jährlichen Einsatz und seine fortwährende Freude an dieser Aufgabe.

Den Berichten der Vorstände zu Folge steht es bestens. Sowohl die Skischule, als auch die Organisation rund um das skiclubeigene Haus in Schröcken laufen bestens. Auch Kassenwart Harwig Held ist mit dem Ergebnis zufrieden.

Bei der Entlastung des Vorstände, die der Vizepräsident des Skiverbandes SVS-Nord Rainer Moritz moderierte, stellte dieser auch nochmal die beispiellose Arbeit des SCB und die gelungene Verknüpfung der Generationen in der Vorstandsschaft in den Vordergrund. Die Versammlung hatte daher keine Bedenken, den Vorstand einstimmig zu entlasten. Die große Aufgabe für die Zukunft sieht Andreas Gehard und die Vereinsführung in der Verjüngung der Vorstandsschaft. Um die Geschicke weiterhin erfolgreich zu gestalten, müssen frühzeitig junge Leute mit ins Boot geholt werden, um sie mit den Aufgaben vertraut zu machen. Daran wird seit 2014 gearbeitet.

Der Erfolg zeigte sich bei den anstehenden Neuwahlen der Vorstände. Neben der Bestätigung der meisten Ämter

konnten auch drei Neuzugänge begrüßt werden. Als neuer Sportwart wurde Harry Besenfelder einstimmig von der Versammlung in sein Amt gewählt.

Kaum gewählt hat, zaubert dieser auch schon den ersten Event aus der Tasche und ruft die Versammlung auf, gemeinsam als SCB-Mannschaft an einer Hobby-Fussball-WM in Ettlingen teil zu nehmen. Hier wurde der richtige Mann gewählt, darüber war man sich einig.

Mit Philipp Geider und Daniel Held wurden zwei weitere junge Mitglieder in den Vorstand gewählt, die ebenfalls ab der nächsten Wahlperiode ein Ressort in jüngere Hände übernehmen sollen. Unter Punkt Sonstiges gab es einen Antrag des Ältestenrats, dass dessen Vorsitzender in Zukunft einen Sitz im Vorstand haben soll.

Der Ältestenrat wird wieder mit mindestens drei Mitgliedern neu besetzt und dann in die Vorstandschaft integriert. Darüber wird in der nächsten Jahreshauptversammlung dann abschließend abzustimmen sein.

Zum Schluss der Versammlung erhielten für 25 Jahre Mitglied im Verein Heidi Kunle, Johannes Kunle, Marius Blümle, Reinhardt, Katharina und Florian Roth die silberne Vereinsnadel.

Die Goldene für 50 Jahre erhielten die Mitglieder Ulrike Fuchs, Helga Glaser, Bernd Karolus, Günther Heneka und Andreas Gehard. Andreas Gehard beendete die Versammlung mit dem Dank an alle Anwesenden und mit den besten Wünschen für das laufende Vereinsjahr.



V. li: Andreas Gehard, Günther Heneka, Michael Kaltenbach, Ulrike Fuchs, Bernd Karolus und Helga Glaser wurden von Michael Kaltenbach (3. v. li.) und Otto Blaschek (nicht auf dem Bild) anlässlich ihrer 50-jährigen SCB-Mitgliedschaft geehrt.

## Alles neu beim „S1“ am Salober

Am „Haushang“ der Schröckener hat sich über den Sommer einiges getan. Der Bereich des Bedienrestaurant S1 wurde erweitert und neu gestaltet. Ein großer zusätzlicher Gastraum mit großen Tischen und vielen Sitzmöglichkeiten wurde geschaffen. Im puren aber doch behaglichen Stil des Bregenzer Waldes wirkt der Raum durch die natürlichen Materialien der Innenausstattung und Möbilierung einladend und gemütlich. Auch die Speisekarte ist sehr geprägt von Speisen der Region und dem besonderen Charakter des Bregenzer Waldes.

Im Gespräch mit der neuen Restaurantleiterin Helga Walch informierten sich die Vorstandschaft über die Neuausrichtung des Lieblingslokals der Skiclubler an der Talstation Salober. „Wir legen großen Wert auf die Herkunft unserer Speisen“, so die neue Chefin im S1: „Regionalität und Qualität sind uns das wichtigste“. Deshalb bezieht das neue S1 seine Lebensmittel auch bevorzugt aus der Region von heimischen Bauern und Lieferanten.

Das österreichische AMA-Siegel ist eine Auszeichnung in Bezug auf Regionalität und Qualität, welches das Neue S1 bereits erworben hat. Dass die neu gestaltete Lokalität diesem Anspruch gerecht wird, bestätigen auch die Mitglieder des Skiclub Bruchsal und unsere Übungsleiter. Der Service



ist hervorragend, die Speisekarte abwechslungsreich und traditionell, das Ambiente einladend und die Partys legendär. Durch die Großzügigkeit der Räume kann man im Barbereich Party machen oder im Sitzbereich eher gemütlich noch eine Tasse Kaffee zum Après-Ski genießen. Die neue S1-Lounge wird hier jedem Anspruch gerecht. Wir wünschen der neuen Chefin bei Ihrer Aufgabe viel Erfolg und sind weiterhin als Skiclub Bruchsal gerne Gäste in „unserem S1“-Lounge.



„Fit in den Schnee“ auch mit Steffen Goller in der Turnhalle des Schönborn Gymnasium zur Wintersportvorbereitung

## Sommertagsumzug fand bei herrlichem Wetter und 25 Grad statt

Teilnehmer von 28 Gruppen zogen durch die Innenstadt. Der Schneemann, der für den Umzug der Heimat-tage gebaut wurde, konnte wieder verwendet werden, da dieser nicht verbrannt worden ist. Die Kinder hatten sichtlich Spaß am Umzug, der von mehreren Gruppen musikalisch begleitet wurde.

Abschließender Höhepunkt war am Schlossplatz die Verbrennung vom Schneemann, der zugleich das Ende des Winters und den Beginn des Sommers signalisierte.



## Dreier Gipfel in Davos 28. März bis 2. April 2016

Wer früher zu den oberen Zehntausend gehörte, kurierte Tuberkulose oder sonstige Krankheiten auf der Schatzalp aus. Wer heute nicht zum Weltwirtschaftsgipfel geladen ist, kann trotzdem die Gipfel erklimmen und die Schweizer Wirtschaft ankurbeln.

Bestens geeignet dazu sind die „After Osterskitage“, die unter der langjährigen, kompetenten und absolut super Organisation von Gudrun Meier-Lange stattfinden, die diese für die Ski Clubs Bruchsal, Karlsruhe und Leimen veranstaltet. Die erklommenen Gipfel werden dann unter den strengen Blicken der Skilehrer/-innen wieder verlassen. Natürlich wird hier an dem jeweiligen Können gefeilt, Tipps zur Kurventechnik gegeben, aufgeklärt wie sich Carving vom Arlberg-Stil unterscheidet und vieles mehr. Wer nicht unbedingt mit der Chefin unterwegs sein musste, konnte sogar in einer ganz kleinen Gruppe landen, sozusagen mit Privatskilehrer, was dann den Urlaub fast zum Schnäppchen macht.

Auch Mütter, die sich gerade mit pubertierenden Söhnen ablagen, können viele Stunden Ruhe gewinnen und Hallenbad und Sauna im Hotel genießen. Die Knaben und auch Töchter werden bestens auf den Pisten trainiert. Und wenn wir schon beim Genießen sind, Frühstücksbuffet und Vier-Gänge-Abendmenü waren sehr fein und Gudrun hat für die Gruppe sogar bezahlbare Getränkepreise ausgehandelt. Alles in allem hatten wir eine ganz tolle Zeit, überwiegend sonniges Wetter, eine gute Gemeinschaft und wir werden ab jetzt nie mehr Skifahren ohne an die zahlreichen Anleitungen von Albert, Gudrun, Isabel, Jens, Marcus und Matthias zu denken. Vielen Dank an alle, die uns diesen Aufenthalt zum unvergesslichen Erlebnis machten.

Die Kreativ-Task Force von Bruchsal, Karlsruhe und Leimen



Statistische Daten: 46 Teilnehmende, davon 6 Skilehrer  
 10-Jähriges im Hotel Cresta Davos  
 20-Jähriges Gudrun C. Meier-Lange –  
 Organisation Davos



## Aktivurlaub für junge Familien und Erwachsene in Österreich

### Ski-Club-Bruchsal bietet Outdoor Programm in der letzten Sommerferienwoche

Nicht nur im Bereich des Wintersportes bietet der Ski-Club Bruchsal ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. In der letzten Sommerferienwoche vom 6. bis 11. September findet dieses Jahr erstmals ein kostengünstiges Outdoor-Aktiv-Programm für junge Familien und Erwachsene im Ski-Club eigenen Haus im österreichischen Schröcken statt.

Angeboten werden geführten Wandertouren in verschiedenen Schwierigkeitsklassen durch Guides mit Ortskenntnis. Auf alle die etwas mehr Action suchen, warten Mountainbike Touren, Canyoning oder ein Besuch im Kletterpark. Auch ein zünftiger Hüttenabend sowie ein Überraschungessen auf der Alm stehen auf dem Programm. Anmeldung und Info sind unter [www.ski-club-bruchsal.de](http://www.ski-club-bruchsal.de) abrufbar.



## Schröcken 2016 – alles banana?

Anfang Januar 2016 machten sich 35 kleine und neun große Minions auf den Weg in das weit entfernte Schröcken und hofften sehnlichst ihre süßen gelben Körper würden dort auf eine weiße statt einer grünen Umgebung treffen. Glücklicherweise hatte es kurz zuvor geschneit, sodass einer lustigen und spannenden Skifreizeit unter dem Motto „Die Minions“ nichts mehr im Wege stand. Schon bei der Abfahrt zeigte sich, dass viele „Wiederholungstäter“ dabei waren, welche die neuen noch unerfahrenen Kids schnell integrierten und wir alle sehr schnell zu einer großen Minionfamilie zusammenwuchsen. Wurde tagsüber dem teilweise sehr durchwachsenen Wetter getrotzt und durch immer neu gesetzte Technikscherpunkte der Ski- und Snowboardlehrer die Fähigkeiten auf der Piste verbessert, so konnten sich die kleinen Minions

auch beim Abendprogramm stets messen. Gestärkt durch die vielseitigen und sehr leckeren Mahlzeiten unserer Küchencrew hielt jeder Abend eine neue Überraschung für die Teilnehmer bereit.

Die Minions fanden großen Spaß an der traditionellen Hausralley, der rasanten Rodelbahn und auch am Film „die Minions“, in welchem sie ihre Artgenossen betrachten konnten, welche dann am folgenden Abend in Schneefiguren vor dem Haus kreierte wurden. Ein besonderes Highlight stellte der letzte Abend dar, an welchem der „Minions Danceclub“ seine Tore öffnete und die halbe Nacht bei lecker zubereiteten Cocktails getanzt und gefeiert wurde. Etwas ermüdet, aber dennoch glücklich ging es am nächsten Tag wieder nach Hause, den Kopf voller Erinnerungen und mit dem Streben nach einem ganz baldigen Wiedersehen.



# DIE UPTOWN BAND AUF EUROPAPLATZ- TOURNEE

Do. 09.06.  
Do. 14.07.  
Do. 04.08.  
Sa. 10.09.

**uptown band**  
acoustic covers

© 2015 | www.markenladen.com



COVERSONGS LIVE GEROCKT, GESCHMUST ODER  
GESOULT · AC/DC, THE BEATLES, STONES, U2 & CO  
MITSINGEN · HÜFTEN KREISEN LASSEN · AFTER-  
WORK · SOMMERABEND · ATMOSPHÄRE · KÜHLE  
DRINKS · FEIERN · LACHEN · **FREUNDE TREFFEN ...**

BRUCHSAL   
**EUROPA  
PLATZ** ... UNTER FREUNDEN.